

EntschlieÙung

des Nationalrates vom 8. März 2021

betreffend Gleichbehandlung im Bundesheer

Die Bundesregierung, insbesondere die Bundesministerin für Landesverteidigung, wird aufgefordert Maßnahmen zur Förderung von Gleichstellung und Diversität im Bundesheer, insbesondere die Gleichstellungsrichtlinie und die Einbindung der Arbeitsgruppe für Gleichbehandlungsfragen, zu evaluieren. Dabei sollte ein besonderes Augenmerk auf folgende Themen gelegt werden:

- Rekrutierungsmaßnahmen;
- Themen der Gleichstellung in der Ausbildung, Trainingsmaßnahmen zur Sensibilisierung in Genderfragen;
- Sprachliche Inklusion;
- Familienfreundliches Umfeld im Ministerium (Teleworking, Flexibles Arbeiten, Unterstützung der Väterkarenz);
- Umsetzung der UNSR Resolution 1325 zu Frauen, Frieden und Sicherheit insbesondere der Integration von Gender-Perspektiven in Friedenssicherungseinsätzen;
- Einsatz von Budgetmittel und Gender Budgeting;
- Frauen in Führungspositionen/ Role Models und
- Darstellung von Frauen in der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesheeres.

